

Freunde versöhnen

III A 1

00001

Hsl. Segenbuch aus dem Kreis Zerbst (ca. 1752)  
(ca. 1. Hälfte 19. Jh.) durch Alfred Wirth)

S. 348

So dir einer Feind ist, u du sollt mit ihm reden  
So schreibe dieses auf ein Brieflein, nim es in  
deine Lincke Hand, so du mit ihm reden wilst.

+. a. +. g. +. c. +. a. + hoc +. est. Dann das  
Wort ward Fleisch. + S. Marcy +. Lucas. +. Matthæy.  
+ Johannes. +. in Nomine Deo Patris + et Fily. +.  
et Spiritus Sancti +.

00002

H.Bächtold in Schweiz.Archiv f.Vkde.,19.Jg.1915

S.225f.

Dass dich dein Feind liebet: Gehe am Morgen ehe die Sonne aufgehet, gehe ihnen entgegen und sprich mit Andacht:

Biß mir Gott willkommen liebe Sonne als du allen Früchten guth bist, als gewahr muß heut mein Leib gesegnet sein, mein Leib muß heut allen meinen Feinden so lieb sein als Gold und Silber allen Fürsten u. Herren als der Kelch und der Wein und das Himmelsbroth das Jesus Christus uns mit seinen 12 Jüngern am hohen Donstag znacht bot.

00003

Die Wunder der Sympathie, 2.u.3.Aufl.  
(Spamer)

S. 48

103. Feinde, die in einem Hause wohnen,  
zu versöhnen.

Schreibe folgendes auf Papier und lege es unter  
die Schwelle, wo dieselben ein- und ausgehen:

A. b. c. h. g. g. T. g. v. x. o. o. g. k. g.  
F. S. Z.

U.Jahn, Hexenwesen und Zauberei in Pommern

S.316

Feinde, die in einem Hause wohnen, zu versöhnen:

Schreibe Folgendes auf Papier und lege es unter die Schwelle, wo dieselben ein- und ausgehen:

A. b. c. h. g. g. T. g. v. x. o. o. g. k.  
g. F. S. Z.

Rackow, Kr. Neustettin.

00005

Schönbach, aus Hs.Wien 2817 (ZfdA 27, S.309)

Es folgt die formel: Swer din veind sei,  
dem sprich dis wort unter sein augen, so  
so wirt er din friünt: per signum crucis  
Christus imperat, ut me diligas - und läuft  
in ein gebet aus.

Feindesfeindner 00006

Zeitschrift für deutsches Altertum XXVII/ 1883

Anton Schönbach: Segen, S. 308 - 311  
Aus der Hs. 2817 (Hoffmann Nr. CXXIV) der k.  
Hofbibliothek Wien.

XIV. Jh.

(29b) S. 309

Wer dir verlaß sei, dem sprich das  
wort vinder sein augen, so witz es  
dir frinn: per signum crucis  
christianus superat, mit me diligas -  
n. läuft in ein gebet aus.

i.e. HSG 829

vgl. dieses!

00007

Jühling, Johannes: Die Tiere in der deut.  
schen Volksmedizin alter und neuer Zeit.  
Mit einem Anhange von Segen etc.  
Mittweida 1900.

S. 289.

Dresdener Hs. C 317.  
(Arzneibuch des 16. Jahrhunderts.)

fol. 156.. Wenn dir din feintt begegentt vff  
der strasen, So sprich: min feintt be-  
gegentt mir, was brengett er mir?  
vnsers hern iesus cristus blutt, er  
hebett an vnnd dringkett vnnd gipt mir  
auch im namen der heiligen drifaltikeitt.  
amen.

30008

H S G 462

Cod. Lat. Monac. 1721 14. Jh.

Versöhnung

fol. 159d Ad reconciliacionem

Ad faniendam reconciliacionem inter  
aliquos tali modo poteris consequi Sume  
novam ceram et fac candelam ad unum  
cubitum longam et scribe in eum ineffa-  
bila nomina dei ☤ . agla primelius  
jaka bersam et io adonay domine deus  
omnium scitor arepo tenus opera rotas  
Geun physon tigris euphrates Johannes  
Mathaeus Lucas Marcus tetragramaton et  
nomina illorum quatuor causa sit N.i.N.

....

...et dic (160a) Conjuro te cedula...

Feinde wölknen

3339

H S G 829

Wiener Hs. 2817 1349

Feinde

fol. 29b Swer din voind sei dem sprich dis wort  
under sin augen so wirt er din friunt  
+ Per signum sancte crucis libera  
me ab nomine isto et ab omni malo die  
ac nocte Amen + pax p*r* sit inter me  
et te + Christus vinoit + Christus reg-  
nat + Christus imperat ut me diligas  
sanctus Uriel angelus sit super iram  
tuum mundi conditor.